

Anfrage Nr.: 0045/2013/FZ
Anfrage von: Stadträtin Hollinger
Anfragedatum: 15.07.2013

Betreff:

Schulwege

Schriftliche Frage:

Stadträtin Hollinger:

Das Einzugsgebiet der Heiligenbergschule wird "geteilt" durch die Zeppelinstraße. Anfang des Jahres gab es meines Wissens ein Treffen mit Kinderbeauftragten und Eltern. Dort wurde festgestellt, dass die Situation eine große Gefahrenquelle für die Schüler und Schülerinnen auf dem Weg zur Schule darstellt. Viele Kinder müssen diese Straße aber queren.

Auch die städtischen Vertreter hätten Handlungsbedarf festgestellt und eine "Gehwegnase" in Aussicht gestellt - sobald die Witterung dies zuließe.

Auf Nachfrage wurde den Eltern nun wohl mitgeteilt, dass hierfür leider keine Mittel zur Verfügung stünden und dies frühestens mit dem nächsten Doppelhaushalt umzusetzen wäre.

Nun zwei Fragen:

Ist das so? Stimmt das?

Und, gibt es sonst noch im Stadtgebiet Probleme auf Schulwegen, die von Eltern benannt wurden, Änderungen aber bisher wegen fehlender finanzieller Ressourcen nicht umgesetzt wurden?

Antwort:

Die Situation der Schulwege zur Heiligenbergschule wurde mit der Schulleitung, den Kinderbeauftragten und der Verkehrsbehörde in der Zeppelinstraße bei einem Ortstermin angeschaut.

Danach wurden Piktogramme aufgetragen und die zusätzlichen Grenzmarkierungen sollen nun aufgetragen werden. Auch wurde über den Bau von Gehwegnasen mittelfristig gesprochen.

Da im nächsten Doppelhaushalt 2015 / 2016 die Zeppelinstraße saniert wird, sollen im Zusammenhang mit dieser Sanierung auch die Gehwegnasen hergestellt werden.